

7.7.2024

Fahrerlager-Radar vom Sachsenring

- **Keanu Reeves bringt Hollywood-Flair zum Motorrad Grand Prix Deutschland**
- **BplusL Fan Tower liefert völlig neue Perspektiven**
- **Ticket-Vorverkauf für 2025 startet bereits am Rennsonntag**

Hollywood meets Sachsenring

Für wahres Hollywood-Feeling beim Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland sorgte Weltstar Keanu Reeves. Der kanadische Schauspieler verfolgte am Samstag mit großer Begeisterung den MotoGP-Sprint. Der 59-Jährige, bekannt aus Blockbuster-Filmen wie John Wick und Matrix, ist bekennender MotoGP-Fan und besuchte bereits mehrere Events der Königsklasse des Motorrad-Rennsports. In diesem Jahr gab sich der Weltstar zum ersten Mal in Sachsen die Ehre. Absolutes Highlight: Reeves schwenkte am Sonntag die Zielflagge beim Grand-Prix-Rennen.

Hoher Besuch aus der Politik

Der Motorrad Grand Prix auf dem Sachsenring ist traditionell auch ein Stelldichein der Lokalpolitik. In diesem Jahr war der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, der CDU-Politiker Michael Kretschmer, zu Gast. Er kam in offizieller Funktion und überreichte bei der Siegerehrung den Pokal für den Sieger des Moto2-Rennens. Darüber hinaus bedankte er sich bei den zahlreichen Helfern für ihren Einsatz, ohne die ein solches Event nicht durchführbar wäre. Auch Hohenstein-Ernstthals Oberbürgermeister Lars Kluge (CDU) stattete dem Rennen in seiner Gemeinde einen Besuch ab. Er überreichte Jorge Martín den goldenen Sachsenring für seine schnellste Rennrunde und nahm mit ihm den Eintrag ins Goldene Buch der Stadt vor.

Prominente Besucher am Sachsenring

Der Liqui Moly Motorrad Grand Prix Deutschland lockte auch in diesem Jahr wieder einige bekannte Spitzensportler an. Zu Gast war unter anderem die Rennrodlerin Julia Taubitz. Die vierfache Gesamtweltcupsiegerin und fünffache Weltmeisterin aus Annaberg-Buchholz kennt sich mit hohen Geschwindigkeiten aus dem Eiskanal bestens aus. „Ich bin total fasziniert. Es ist toll, bei einer solchen Sportart hinter die Kulissen blicken zu dürfen. Es gibt viele Ähnlichkeiten zum Rodelsport. Der Speed, die Aerodynamik und die Kurvenlage, da gibt es doch recht viele Parallelen“, schwärmt Taubitz. Zudem zog die MotoGP zahlreiche Fußballprofis an den Sachsenring. Dazu gehörten die Bundesliga-Spieler Maximilian Arnold vom VfL Wolfsburg und Maarten Vandevoordt von RB Leipzig, sowie Julia Landsberger und Julia Magerl, die im Dienste der Leipziger Damen-Mannschaft stehen. Der deutsche U17 Welt- und Europameister von 2023 Winners Osawa zeigte sich ebenfalls begeistert von der Atmosphäre.

Ein Wochenende der Rekorde

Die Motorrad-Weltmeisterschaft hat beim 85. Grand Prix auf deutschem Boden alle Rekorde pulverisiert. 252.826 Zuschauer kamen an drei Tagen zum Sachsenring und sorgten damit für eine neue Rekordkulisse. In der Königsklasse MotoGP stellte der Spanier Jorge Martín mit 1:19,423 Minuten einen neuen Streckenrekord auf, sein Landsmann Pedro Acosta sorgte mit 306,8 km/h für einen neuen Geschwindigkeitsrekord. Auch in der Moto2 gab es eine neue Rekordrunde, zudem durchbrach die



Presseinformation



mittlere Klasse erstmals die Topspeed-Schallmauer von 260 km/h. In der Moto3 wurde erstmals die magische Grenze von 1:25 Minuten für eine Runde geknackt. Ein besonderes Jubiläum gab es zudem für Fabio Quartararo und Francesco Bagnaia: Der Weltmeister von 2021 absolvierte in Sachsen seinen 100. MotoGP-Start, der aktuelle Champion seinen 200. in der WM.

Bad in der Menge

Die Fahrerpräsentation in der Karthalle war wieder einmal der Höhepunkt des Rahmenprogramms. Riesiger Jubel brandete im Publikum auf, als die beiden Moderatoren Lukas Gajewski und Tommi Deitenbach die deutschen Zweiradhelden Stefan Bradl, Sandro Cortese und Alex Hofmann zusammen mit Eve Scheer und Christian Brugger von Servus TV auf die Bühne baten. Die MotoGP-Fahrer Jack Miller, Miguel Oliveira und Raúl Fernández genossen ebenfalls das Bad in der Menge. Mit von der Partie war auch Heinz Kinigadner. Der im Rollstuhl sitzende Motocross-Champion erhielt aus den Händen von Klaus Klötzer vom ADAC Sachsen und von Künstler Kay Leonhardt einen Scheck über 5.000 Euro für die von ihm mitbegründete Stiftung Wings for Life.

Ein Plus für das Publikum

Der neue BplusL Fan Tower avancierte auf Anhieb zum Publikumsmagneten. Aufgestellt im Bereich der Tribüne T2 sorgte er für völlig neue Impressionen und Ausblicke im charakteristischen Omega der anspruchsvollen Berg- und Talbahn bei Hohenstein-Ernstthal. BplusL fungierte auch als Namensgeber des diesjährigen Charity-Runs am Mittwochabend und verdoppelte zudem die Spendensumme des Benefizlaufs von 20.000 Euro auf 40.000 Euro.

Lokale Pokale

Mit Metallbau Maltitz stellt erneut ein Unternehmen aus der Umgebung des Sachsenrings die Siegerpokale für den Motorrad Grand Prix Deutschland her. Das Unternehmen aus dem nahe gelegenen Gersdorf füllt damit das Bestreben des ADAC, bewusst Kooperationen mit der lokalen Wirtschaft einzugehen, mit Leben. Metallbau Maltitz fertigt bereits seit 16 Jahren die Siegerpokale für das Rennen, erklärte Geschäftsführer Dirk Maltitz bei der Fahrerpräsentation in der Karthalle. Metallbau Maltitz ist zudem Sponsor des Aspar-Teams.

Tickets für 2025 erhältlich

Am Rennsonntag um 16 Uhr begann bereits der Vorverkauf für den deutschen Motorrad Grand Prix im Jahr 2025. Tickets für die größte nationale Einzelsportveranstaltung gibt es auf allen üblichen Wegen: im Online-Ticketshop unter adac.de/motogp, telefonisch unter der Hotline 03723/8099111 oder per E-Mail an info@sachsenring-event.de. Die Bekanntgabe des genauen Termins erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/motogp

adac.de/motorsport

